

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 44

**Artikel:** Von der Kunst  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-481488>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

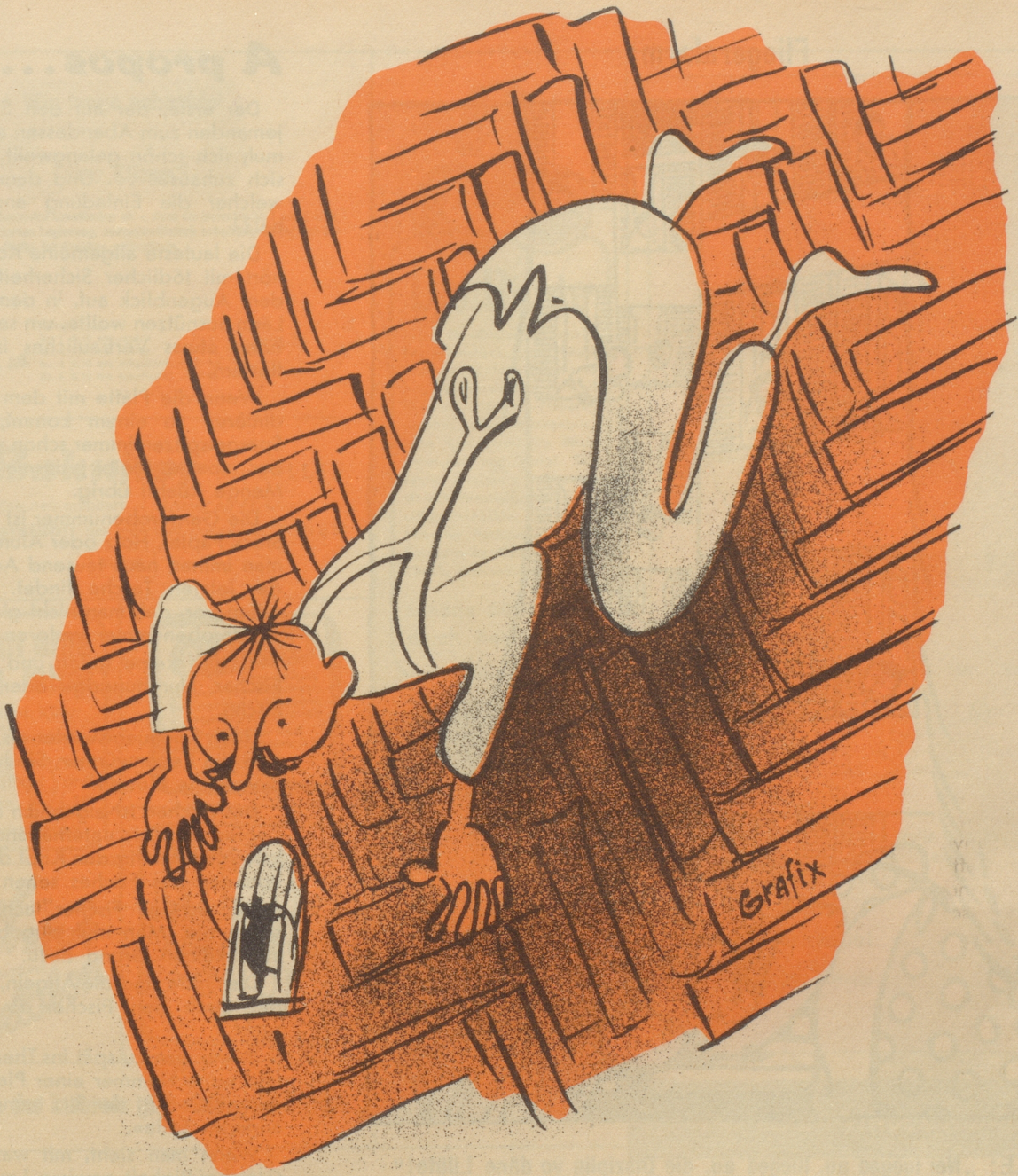
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bi raffinerter Jiteilig sött die Schpäckration lange für en  
Monet d'Muusfale z'betriibe!

### Von der Kunst

Ort der Handlung: Olma St. Gallen.  
Ich betrachte in der Tonhalle die aus-  
gestellten Bilder. Gerade stehe ich vor  
einem Bild, das 800 Fr. laut einem da-

neben angehefteten Zettel kostet. Das  
Bild stellt einen großen Ozeandampfer  
vor. Neben mir steht ein biederes  
Mannli mit seinem Fräuli. Nun höre ich  
folgendes:

Sie: «Du, Bisch, es ischt denn doch  
ä choge zahle, so achthundert Fränkli  
für ä sottigs Schiff.»

Er: «Domms choge Züg, 's Bild  
choscht doch so viel, was mänscht.  
Sone Schiff choschtet doch nöd so  
viel!»  
Wabü

## Börse-Stube

Zürich beim Paradeplatz

Eine gepflegte Gaststätte

Die Börse-Bar: Dancing, Cabaret, Attractions



## Schifflande-Bar u. Stübli

Schifflande 20, Nähe Bellevue Zürich Tel. 271 23/24  
DIE GEDIEGENE ZÜRCHER BAR

Ganz exquisit auch  
an fleischlosen Tagen

Plattenauswahl siehe N.Z.Z. Mittw. u. Freit. Morgenbl.  
Besitzer und Leiter: Hans Buol-de Bast